

Normen/Veranstaltungen

Bundesverband Energiespeicher verzeichnet großen Mitgliederzuwachs

Der Ende September 2012 in Berlin gegründete Bundesverband Energiespeicher (BVES) nimmt Fahrt auf. So sind in den vergangenen Wochen über 30 Institutionen und Unternehmen aus Mittelstand und Industrie dem Spitzenverband zur Weiterentwicklung der Energiespeicherung beigetreten. Darunter Firmen und Forschungsinstitute wie Fraunhofer IWS Dresden, NEC Europe, Gildemeister Energy Solutions, Hochtief Solutions AG, SMA Solar Technology AG, Clariant, GP Joule, Power One und Vattenfall.

„Dieser enorme Mitgliederzulauf macht deutlich, dass die wachsende Branche der Energiespeicherunternehmen organisiert und auf Bundesebene kompetent vertreten sein möchte“, erklärt Prof. Dr. Eicke R. Weber, Gründungspräsident des BVES. Ziel des Verbandes sei es, so Prof. Weber weiter, die relevanten Entscheidungsträger der Branche unter einem Dach zu vereinen und durch ein starkes Kontaktnetzwerk die Marktentwicklung zu beschleunigen. Dass die Kompetenz des neu gegründeten BVES in verschiedenen Fachgremien bereits nach kurzer Zeit gefragt ist, wertet Prof. Weber als ersten Erfolg. „Die Institutionen und Mitgliedsunternehmen verfügen über ein breites Know-how zu allen Themen der Energiespeichertechnologie und bieten dieses Wissen auch politischen Entscheidungsträgern an“, sagt Prof. Eicke Weber. So beraten Vertreter des BVES beispielsweise Gremien beim Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi), beim Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reduktionsmaßnahmen (BMU) und beim Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft des Landes Baden-Württemberg.

Die erste Informations- und Mitgliederversammlung des BVES findet am Dienstag, den 19. März 2013, am Rande des Energy Storage Summits auf der Messe in Düsseldorf statt. Dabei sollen u. a. weitere Arbeitsgruppen gebildet, ein Maßnahmenplan entwickelt und die Rolle der Energiespeicher im Zuge der Roadmap der Energiewende diskutiert werden. Die Veranstaltung steht auch Nicht-Mitgliedern offen und wird durch eine gemeinsame Abendveranstaltung abgerundet.

Weitere Informationen unter www.bves.de. Anmeldungen für die Informations- und Mitgliederversammlung des BVES nimmt Monika Brouwers (Leitung der BVES-Geschäftsstelle) unter m.brouwers@bves.de gerne entgegen.



Wir bringen Ihren Führungsnachwuchs auf Erfolgskurs

Die Initiative „Kieler Immobilien Dialog“ hat sich zur Aufgabe gemacht, den angehenden Management-Nachwuchs der norddeutschen Immobilienwirtschaft über die bestehenden Ausbildungsmöglichkeiten hinaus bestmöglich zu fördern – mit diesem einzigartigen 6-tägigen Nachwuchskräfte-Seminar mit Top-Experten der Immobilienwirtschaft:

- ☪ Vormittags Workshops und Diskussionen mit führenden Referenten der Immobilienbranche
- ☪ Nachmittags Segeln auf der Ostsee mit Profitrainern der Universität Kiel

Eine großartige Chance, Führungskompetenzen zu stärken, vom Know-how der Branchenexperten zu profitieren, neueste Trends kennenzulernen und sich auszutauschen.

Bewerben Sie sich jetzt für den 1. Kieler Immobilien Dialog vom 18.08. bis 23.08.2013.

Mehr Informationen und Bewerbungsunterlagen bei Andreas Daferner (Referent Bildung, vnw) unter **040-52 011-218** und Carsten Jeschka (Vertriebsdirektor, Kabel Deutschland) unter **040-63 66-1000** oder **www.kieler-immobilien-dialog.de**

Eine Initiative von:



Kabel Deutschland